

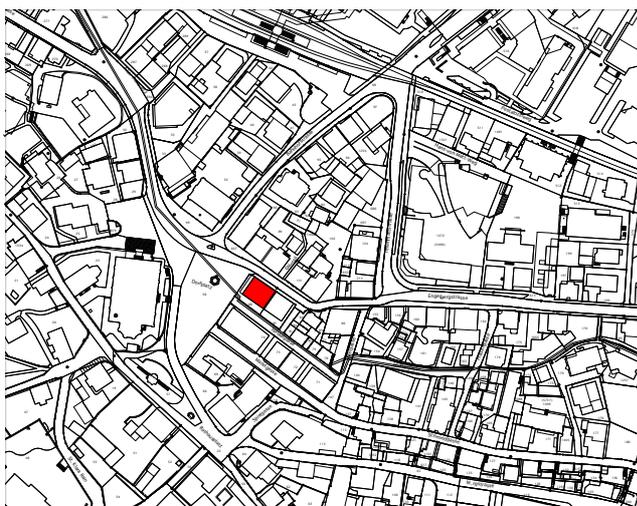

**HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR**

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Haus Krone	Dorfplatz 6	88	137.1

Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
	August Boyer, Luzern	erb. nach 1713 1946 (Umbau)

**Status**

- [R] geschützt laut RRB-Nr. 657 vom 8.4.1963  
 [ ] schutzwürdig  
 [ ] dokumentiert (erb. nach 1980)


**Kurzbeschreibung**

Das ehemalige Wohn- und Wirtshaus „Krone“ beherbergt heute diverse Büroräume. Vierstöckiger Bau unter Satteldach mit Flachgauben. Im Erdgeschoss Veränderung durch Ladeneinbau. Fünffachsig mit Ecksteinquadern und Beschriftung zwischen dem ersten und dem zweiten Obergeschoss. Profilierte Fensterstürze zieren die regelmässig angeordneten Fenster. Im Giebeldreieck sind drei Halbmondfenster.

1847 Aufstockung und spätklassizistische Überformung der barocken Erscheinung.

1947-1948 Umbau und Purifizierung der Fassade (Fensterverdachungen, Eckpilaster und Balkone gehen verloren).

(6.-7. 10.1797 hält sich Goethe im Hotel Krone auf.)



Bild oben: Ansicht von Westen  
 Bild unten: Ansicht von Nordwesten

**Begründung / Würdigung**

Teil der das Ortsbild von Stans prägendsten Gebäudegruppe.

Seit 8.4.1963 unter kantonalem Schutz.

GB 8457: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Denkmalschutz 19.4.1963 Beleg 273.

**Archiv, Plan- und Bildmaterial**

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/222.
- Bauarchiv Stans.
- Nidwaldner Impressionen 1900-1945, Emil Goetz, S. 193.

**Literatur**

- Die Krone zu Stans, Stans 1948.
- INSA 9, S.274.
- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung.
- KIGBO Stans, ST 75.
- Volksblatt Nr. 5/1947, Geschichte eines Gasthauses.